

Stabwechsel im Finanzressort der Markengruppe Core

- **Patrik Andreas Mayer wird Vorstand für Finanzen und IT der SEAT S.A.**
- **David Powels wird Finanzvorstand bei der Marke Volkswagen Pkw**

Wolfsburg/Martorell, 9. September 2024 – Mit Wirkung zum 1. Oktober 2024 kommt es im Vorstand der Marke Volkswagen Pkw und im Vorstand der SEAT S.A. zu einem Stabwechsel. Patrik A. Mayer übernimmt die Position von David Powels als Vorstand für Finanzen und IT der SEAT S.A., während David Powels die Aufgaben von Patrik A. Mayer übernehmen wird.



David Powels



Patrik Andreas Mayer

„In diesen Zeiten kommt dem Finanzressort zweifellos eine große Bedeutung zu. Patrik Mayer hat als CFO der Marke Volkswagen wesentlich dazu beigetragen, das Performance Programm strukturiert und erfolgreich auf den Weg zu bringen. Darauf wird David Powels aufbauen. Und gleichzeitig – unter nochmals erschwerten



Medieninformation | 09.09.2024

Bedingungen – Impulse für wettbewerbsfähige Kosten und Strukturen setzen. Dabei geht es auch darum, die Synergien innerhalb der Brand Group Core mit aller Konsequenz zu heben“, sagt Thomas Schäfer, Mitglied des Vorstands der Volkswagen AG, Markengruppe Core & CEO Marke Volkswagen.

"Davids Beitrag war entscheidend für die Transformation unseres Unternehmens und hat dazu beigetragen, unsere bisher besten Finanzergebnisse zu erzielen. Seine Rolle bei der Rückkehr zur Profitabilität von SEAT S.A. war der Schlüssel zum Wachstum unseres Unternehmens. Ich danke ihm für die Unterstützung, die er mir und der SEAT S.A. gegeben hat, und ich bin überzeugt, dass er auch in seinem Eintritt in den Vorstand der Marke Volkswagen großartige Arbeit leisten wird und wir zählen auf seine Unterstützung bei der Implementierung der SEAT und CUPRA Strategie." sagt Wayne Griffiths, CEO SEAT und CUPRA. "Um unseren Weg in Richtung nachhaltiger Profitabilität fortzusetzen, ist es unerlässlich, erfahrene und qualifizierte Führungskräfte wie Patrik Mayer an Bord zu haben. Wir freuen uns sehr, ihn bei SEAT und CUPRA willkommen zu heißen."

Patrik Andreas Mayer stammt aus Heilbronn, wo er 1970 geboren wurde. Nach seinem Abitur im Jahr 1990 studierte Mayer Maschinenbau und Wirtschaftsingenieurwesen am KIT (Karlsruher Institut für Technologie), der Coventry University und der École Nationale Supérieure d'Arts et Métiers in Paris. Er verfügt zudem über einen Master of Business Administration des Henley Management College in Großbritannien. Seine berufliche Karriere begann er im Volkswagen Konzern im Jahr 1997 als Internationaler Trainee in Wolfsburg. 2001 wurde er Leiter des Bereichs Investment Controlling bei der Marke Volkswagen Pkw. Es folgten zahlreiche Führungspositionen im Konzern unter anderem als Leiter Business Development, Direktor Finance bei Volkswagen Navarra und Executive Vice President für die Bereiche Finance und Information Technology bei der Volkswagen Group of America in Chattanooga.



Medieninformation | 09.09.2024

2014 wurde ihm die Verantwortung für das Controlling des Komponenten-Werks Kassel übertragen, bevor er 2016 als Chief Financial Officer in den Vorstand der Volkswagen Group Russia berufen wurde.

Seit 1. Oktober 2022 ist er Mitglied des Markenvorstands Volkswagen mit Verantwortung für den Finanzbereich.

David Powels erwarb seinen Abschluss in Handelswissenschaften an der Nelson Mandela University of Port Elizabeth und qualifizierte sich als Wirtschaftsprüfer in Südafrika. Darüber hinaus hat er ein Aufbaustudium in Management Development an der Universität Kapstadt absolviert. Powels begann seine Karriere 1989 bei Volkswagen Südafrika. Nach Tätigkeiten in Deutschland und Brasilien wurde er 2007 zum CEO der Volkswagen Group South Africa benannt. Anschließend wurde er Präsident und CEO von Volkswagen Brasilien sowie der Volkswagen Region Südamerika. Seit Ende 2017 hatte er den Posten des First Vice-President und des Executive Vice-President für den Bereich Commercial bei der SAIC Volkswagen Automotive Co. in China inne. Seit dem 1. September 2021 ist Powels Vorstand für Finanzen und IT bei der SEAT S.A.

Maleen Bösenberg

Kommunikation Personal

+49 (0) 152 29122870

maleen.boesenberg@volkswagen.de

Christopher Hauss

Kommunikation Finanz

+49 (0) 171 8769225

christopher.hauss@volkswagen.de



Medieninformation | 09.09.2024

Über den Volkswagen Konzern

Die Volkswagen Group ist einer der weltweit führenden Automobilhersteller mit Hauptsitz in Wolfsburg, Deutschland. Sie ist global tätig und verfügt über 114 Produktionsstätten in 17 europäischen Ländern und 10 Ländern in Nord- und Südamerika, Asien und Afrika. Der Konzern beschäftigt rund 684.000 Mitarbeiter. Die Fahrzeuge der Gruppe werden in über 150 Ländern verkauft. Mit einem konkurrenzlosen Portfolio starker globaler Marken, führenden Technologien im industriellen Maßstab, innovativen Ideen zur Erschließung künftiger Profit Pools und einem unternehmerisch denkenden Führungsteam setzt sich der Volkswagen Konzern dafür ein, die Zukunft der Mobilität durch Investitionen in elektrische und autonom fahrende Fahrzeuge, Digitalisierung und Nachhaltigkeit zu gestalten. Im Jahr 2023 betrug die weltweiten Auslieferungen von Konzernfahrzeugen 9,2 Millionen (2022: 8,3 Millionen). Der Umsatz des Konzerns belief sich auf 322,3 Milliarden Euro (2022: 279,1 Milliarden Euro). Das operative Ergebnis vor Sondereinflüssen betrug im Jahr 2023 22,6 Milliarden Euro (2022: 22,5 Milliarden Euro).

Über die Markengruppe Core

Die Marken des Volkswagen Konzerns sind in die Markengruppen Core, Progressive, Sport Luxury und Trucks aufgeteilt. Hinzu kommen CARIAD, Group Technology, Financial Services und MOIA. Innerhalb der Markengruppe Core (MGC) arbeiten mehr als 200.000 Mitarbeiter der Schwestermarken Volkswagen, Škoda, SEAT/CUPRA und VW Nutzfahrzeuge an 21 Standorten zusammen, um ihre bestehenden gewaltigen Synergiepotenziale zu realisieren. Durch die Standardisierung und Verschlinkung von Prozessen sowie die stärkere Nutzung gemeinsamer Ressourcen werden die Core-Marken insgesamt deutlich effizienter – und schaffen so den benötigten Freiraum für die aufeinander abgestimmte und nachhaltige Entwicklung von „best in class“-Produkten im jeweiligen Marktsegment. Um als volumenstarker Kern des Volkswagen Konzerns zu agieren, strebt die Markengruppe Core durch gemeinsam erarbeitete und klar definierte Schwerpunkt-Themenfelder eine nachhaltige konsolidierte Umsatzrendite von acht Prozent an.